



<https://biz.li/4a01>

FUSSBALL-KREISLIGA: NACHHOLSPIELE AM DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 20.04.2015 um 16:17 von Redaktion LeineBlitz

Für den Tabellendritten **SC Hemmingen-Westerfeld** ist das morgen Abend praktisch die allerletzte Chance, mit einem Sieg vielleicht doch noch ein Wörtchen bei der Vergabe der zwei ersten Plätze in der Abschlusstabelle mitreden zu können. Bereits ein Unentschieden in diesem sogenannten Sechs-Punkte-Spiel wäre für die Gäste um Trainer Semir Zan zu wenig. "Wir haben uns noch nicht aufgegeben und werden in Springe Gas geben", unterstreicht Semir Zan seinen Erfolgswillen. "Denn rechnerisch haben wir noch eine Chance." Fehlen werden ihm allerdings Trabelsi, Torwart Thomsen (beide im Urlaub) und Stavropoulos (verletzt). Der **SV Wilkenburg** trauert vor dem Nachholspiel beim TSV Gestorf noch immer der unglücklichen 0:1-Nieder gegen den Tabellenführer FC Springe und dem dritten Spiel nacheinander ohne eigenen Treffer nach. Die Mannschaft spielt seit Wochen sehr gut, ist zweikampfstark, sehr stabil in der Abwehr und erspielt



Im August trennten sich der SC Hemmingen-Westerfeld (in roter Spielkleidung) und der FC Springe leistungsgerecht 2:2, Dienstag wird das Rückspiel in Springe angepfiffen. / Foto: R. Kroll

sich eine Vielzahl von Torchancen. Aber immer wieder verhindern Pfosten, Latte oder ein in letzter Sekunde noch irgendwie dazwischen gebrachtes Bein eines Abwehrspielers einen möglichen Torerfolg. Dennoch ist sich Trainer Andreas Fromme sicher, dass sich die momentane Torblockade mit dem nächsten Treffer lösen wird. "Wir gehen davon aus, dass uns mit dem TSV Gestorf ein Gegner erwartet, der nach den tollen Leistungen beim 1:1 in Springe und zuletzt beim 5:1-Heimsieg gegen den TuS Harenberg vor Selbstvertrauen nur so strotzen wird. Aber wir werden den Kampf annehmen, einige personelle Veränderungen vornehmen und hoffen, dass bei uns im Angriff endlich der Knoten platzt", erstart Pressesprecher Martin Volkwein trotz der letzten Ergebnisse der Gestorfer keineswegs in Ehrfurcht. Alper Icel ist nach seiner Verletzung wieder einsatzbereit, so dass den Gästen bis auf den verletzten Florian Janzhoff der komplette Kader zur Verfügung steht. Mirko Dreesmann, Trainer der 2. Mannschaft des **TSV Pattensen**, erwartet einen starken Kontrahenten, "denn 05 Ronnenberg hat Sonntag gegen die SG Bredenbeck überraschend 0:3 verloren, die werden auf Wiedergutmachung aus sein." Personell hat Dreesmann keine Nöte, nur hinter dem Einsatz von Ragnar Gülzow steht ein Fragezeichen. Die TSVer wollen in Ronnenberg punkten, um so schnell wie möglich auf 30 Zähler zu kommen, "denn mit 30 Punkten ist der Klassenerhalt sicher", meint der TSV-Trainer.